

Doch nicht Lehramt? Alternativen?

Beitrag von „Stan“ vom 22. Oktober 2020 14:29

[Zitat von chilipaprika](#)

ein Assistenzhund ist ja nicht mein Haushund

Klar, es geht ja auch um einen Therapiehund - zumindest denke ich das: Auch wenn der/die TE von Assistenzhund schreibt, geht es doch hier um die Unterstützung einer therapeutischen Behandlung (aus einer schnellen Google-Suche: <https://einfachtierisch.de/hunde/hundekau...nen-sich-108255>).

[Zitat von chilipaprika](#)

[...] der so süß und kuschlig ist, dass es mir glatt besser geht, wenn ich ihn streichle.

Eben, da ist schon etwas mehr notwendig. Bei einem Therapiehund bedarf es - so stelle ich mir es zumindest vor - einer aktiven Hinwendung der zu therapierenden Person. Daher war meine Frage, inwieweit sich dies tatsächlich im Unterricht umsetzen lässt.

Wie [CatelynStark](#) auch sagte: Letztlich kann niemand hier von uns ein Urteil fällen (oder sollte es sich zumindest nicht erlauben). Es ist nur eine Nachfrage aus Interesse und um die Begleitumstände einschätzen zu können.